

Zeit zum Handeln

LIFE DUNIAS wird in den kommenden Jahren die unerwünschten Wucherpflanzen bekämpfen. Unser Ziel ist es, die Dünen in ihren natürlichen Zustand zu versetzen. Aber das wird nicht ohne Kampf geschehen. Um ein so ehrgeiziges Projekt zu einem erfolgreichen Abschluss zu bringen, sind umfassende Mittel erforderlich. Bagger, zum Beispiel, die die Wucherpflanzen mitsamt der Wurzel ausgraben können. Es sieht radikal aus, aber es ist die einzige Möglichkeit, die Dünen von den Bösewichten zu befreien. Nach den Arbeiten erholt sich die Natur. Die flämischen Pflanzen und Tiere finden wieder ihren Platz und eine typische flämische Dünenlandschaft entsteht wieder.

Die flämische Dünenlandschaft ist Teil des Natura-2000-Netzes, das die europäischen Naturschätze wiederherstellt und schützt.

Können Sie selbst etwas tun?



Pflanzen Sie keine exotischen Wucherpflanzen in Ihrem Garten.



Vermeiden Sie, dass Gartenabfälle in der freien Natur enden.



Suchen Sie Wucherpflanzen in den Dünen und registrieren Sie sie via [observation.org](https://www.observation.org) oder [ObsIdentify](https://www.obsidentify.com). LIFE DUNIAS hat ein Auge auf beide Plattformen.



Machen Sie Fotos von den Wucherpflanzen und posten Sie sie in den sozialen Medien mit #woekerplant. Auf diese Weise werden auch andere von dem Problem erfahren.

Weitere Informationen über LIFE DUNIAS finden Sie hier:
www.natuurenbos.be/lifedunias



Exotische Wucherpflanzen bedrohen die flämischen Küstendünen

Unsere Dünen... beliebt bei Wanderern und Ruhesuchenden. Aber auch ein Match für Kinder, Naturliebhaber, Tiere und Pflanzen. Großartig! Außer... Einige exotische Pflanzen fühlen sich in unseren Dünen so wohl, dass sie sich blitzschnell fortpflanzen. Solche Pflanzen sind invasiv. Sie nehmen einen immer größeren Teil unserer Küstendünen ein und verdrängen heimische Spezies wie das Dünenveilchen, den ockerbindigen Samtfalter, die Stranddistel und die Kreuzkröte.

DER OCKERBINDIGE SAMTFALTER



DAS DÜNENVEILCHEN



Die Liebe is nicht gegenseitig

Was ist das Geheimnis hinter dem großen Erfolg von exotischen Wucherpflanzen?

- ☉ Sie haben starke Wurzeln und eine enorme Wachstumskraft.
- ☉ Sie haben in Flandern nur wenige oder gar keine natürlichen Feinde wie Insekten oder Pilze.

Die Kartoffel-Rose und die gewöhnliche Mahonie sind gute Beispiele für exotische Wucherpflanzen. Sie bringen der flämischen Natur keinen Mehrwert. Ganz im Gegenteil. Sie bieten oft keine geeignete Nahrung für die einheimischen Tiere und ihr Blätterdach erdrückt die darunter wachsenden Pflanzen. Zwei Verluste.

DIE KARTOFFEL-ROSE UND DIE GEWÖNLICHE MAHONIE



Die Dünen sind keine Gärten

Jeder mag einen Blickfang im Garten oder Park. Exotische Pflanzen sind daher beliebte Artikel im Internet oder im Gartenzentrum.

An sich ist das kein Problem, solange diese Pflanzen an ihrem Platz bleiben. In Ihrem Garten, im Blumentopf oder im Park. Aber das tun sie nicht immer. Und wo sie in Gärten und Parks wunderschön aussehen, entpuppen sie sich in der freien Natur als richtige Bösewichte.

Nachfolgend finden Sie einige der vielen Wucherpflanzen, die an unserer Küste zu finden sind.



Wie gelangen exotische Wucherpflanzen in die Küstendünen?



Pflanzen entkommen durch Gartenabfälle, die in der Natur deponiert werden.



Der wind verstreut Samen.



Pflanzen entkommen auch direkt aus Gärten und Parks.



Vögel streuen Samen.